



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

272 (17.6.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385646)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfachnummer: Karlsruhe Nummer 17500 — Drahtanschrift: Remagelmannheim

Abend-Ausgabe A Montag, 17. Juni 1935 146. Jahrgang — Nr. 272

Die Fortschritte der Londoner Flottenbesprechung

Grundtätliche Einigung erzielt sagt der „Observer“

Meldung des D.R.B.

— London, 17. Juni.

Die englischen Sonntagblätter berichten zum Teil ausführlich über die Fortschritte der deutsch-englischen Flottenbesprechungen.

Der diplomatische Mitarbeiter des „Observer“ schreibt in der Unterredung, die am Freitag zwischen Lord Halifax von London und Sir Samuel Hoare von London stattfand, folgendes:

„Der diplomatische Mitarbeiter des „Observer“ schreibt, in der Unterredung, die am Freitag zwischen Lord Halifax von London und Sir Samuel Hoare von London stattfand, folgendes: Bereits eine grundsätzliche Einigung erzielt werden. Es handelt sich jetzt nur noch um die Formulierung der Einzelheiten, die größtenteils technischer Natur seien. Der Wert der gegenwärtigen Verhandlungen könne nur darin bestehen, ein Mittel in Richtung einer umfassenderen Vereinbarung zu sein.“

In London habe man sich freimütig die Tatsache vor Augen gehalten, daß die britische Flottenrüstung den Verleihen Vertrag verletze; aber die Tatsache selbst sei in wesentlichen absichtlicher Natur.

Da in Straßburg erzielt und in Wien vermittelte Verständigungen, die u. a. die Möglichkeit einer weiteren Vertragsverlängerung im Auge gefaßt hat, ist klar von der Annahme auszugehen, daß der Teil V des Verleihen Vertrages nicht abgebrochen sei. Nach britischer Ansicht behält daher weiterhin den Grundgedanken von Hoare und der neuen englisch-deutschen Flottenvereinbarung feierlicher Charakter.

An anderer Stelle schreibt der „Observer“ ebenfalls, der Teil V des Verleihen Vertrages sei von ihm, Sir Hoare, abgelehnt. Die Natur der britischen Flotte ist das Thema, das Sir Hoare in der „Sunday Times“ behandelte. In einem ausführlichen Artikel schildert der Verfasser die überlegende Bedeutung, die der Besitz einer starken Flotte für die Sicherheit des Britischen Reiches hat. Er geht dabei von der freundschaftlichen Weise des Vorgehens von Hoare gegenüber Deutschland aus, die nicht ein Akt der Politik gewesen sei, sondern der Ausdruck des englischen Wohlwollens, die Hand zu reichen, wenn ein Streit vorüber sei.

Englands Heberlegenheit zur See sei nicht mehr so groß wie im Weltkrieg. Aber glücklicherweise seien die politischen Verhältnisse günstig.

Das in den Flottenbesprechungen mit Deutschland erzielt Ergebnis, das ein gleichberechtigtes Verhältnis zwischen England und Deutschland sei, das vollständig nur von den Maßnahmen der anderen Seite abhängig. Es gebe keinen größeren Vorteil dafür, daß Deutschland an einem Vertrag in wesentlichen Hinsicht nicht denke als das unumkehrbare Verzicht auf den Marinevorsatz des alten Regimes in Deutschland.

Fünf neue englische Schlachtschiffe

Meldung des D.R.B.

— London, 17. Juni.

Die Meldung des „Daily Telegraph“ vom Sonntag, daß England im Rahmen eines neuen Vierjahres-Programms der englischen Flotte fünf neue Schlachtschiffe bauen werde, wird heute von dem Marineminister des Reiches bestätigt. Er hat sich vollständig nur um fünf Schlachtschiffe handelt, von denen wahrscheinlich im Jahre 1937 zwei, im folgenden Jahre gleichfalls zwei und im Jahre 1939 eines in Angriff genommen werden würden.

Geoffe Manöver in Schottland und Wales

Meldung des D.R.B.

— London, 17. Juni.

Nach dem Sonnenaufgang wurden in Tannoch (Schottland) und in Nord-Wales große gemeinsame Manöver der englischen Armee, Flotte und Luftstreitkräfte eröffnet. In Schottland hielten sich die Übungen auf dem Gebiet der Schlacht von Jordegung, in der Grafschaft Galloway, in Wales auf die Schlacht von Marston. Ausgezeichnet und beteiligten haben diese Manöverkräfte zur Verfügung.

Die französisch-italienische Stellungnahme

Meldung des D.R.B.

— London, 17. Juni.

Die französische Stellungnahme zu den deutsch-englischen Flottenbesprechungen wird, wie man aus London erfährt, am Dienstag in London überreicht werden. Gleichzeitig werde

Morgen Beisekungsfeier in Reinsdorf

Feierliche Aufbahrung der 58 Todesopfer

Meldung des D.R.B.

— Wittenberg, 17. Juni.

Die Vorbereitungen für die Beisekungsfeierlichkeiten der Opfer von Reinsdorf sind in vollem Gange. Die Toten, die für Deutschland gefallen sind, liegen aufgebahrt in der Kapelle der SS-Verbandsgruppe. Hier stehen die Särge in dem von Reinsdorf erhaltenen Raum. Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront und Arbeitskameraden der Opfer halten heute Ehrenwache. Blumen liegen auf den Särgen. Hier und da finden Uniformbläser oder Wache einen kleinen Reinsdorf.

58 Tote sind geborgen.

Wichtigsten dürfte die Totenliste leider noch nicht sein. Ab und zu hört man einen der Angehörigen in diesem Schwere an einem der Särgen im Gebel verharren und Blumen niederlegen. Ansehens der Wache des Todes kommt alles rindum.

Tränen fließen vom weissenbleichen Ovale unter die Sonne auf das Gesicht. Rings um die Kapelle ist alles still. Nur die Verdien bleiben jubelnd in die sommerliche Luft. Plötzlich über die Kapelle, die die Toten ruhen, dringt ein Geräusch nachmittags wird die Trauerfeier vor dem Werk auf dem großen Gelände, das viele tausend Menschen fassen kann, stattfinden. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Die Särge werden im Schatten der Bäume auf diesem Platz aufgebahrt werden. Ein Plan des von der Heilung Halle-Meriburg mit der Ländlichen Wasserversorgung der Beisekungsfeierlichkeiten beauftragten hiesigen Rüstwerks hat sich bereits um die Särge einen Ehrenhof vor. Wenn weiter diese Pläne umzusetzen die Städte der Toten. Die hinterste Front des Ehrenhofs wird jetzt besonders schön sein, in deren Mitte ein großes schwarzes Kreuz die ganze Trauerfeier beherrschen wird. 500 Gedenkstätten in den verschiedenen Horden und Grünflächen sind geben dem Ganzen einen besonders feierlichen Rahmen. Gegenüber dem Ehrenhof werden die Gedenkstätten, die Vertreter der Reichsregierung und die Trauerfeier der Partei und des Staates Platz nehmen. Informationen der SS, NS, der Deutschen Arbeitsfront und aller anderen Organisationen werden dem Ehrenhof zusammen auf dem mit der ganzen Gefolgschaft der Reichs- und Reichsministerialen Sprengstoffwerke Aufstellung nehmen wird.

Mikrophone und Lautsprecher sind angebracht, damit das gesamte deutsche Volk in einer Reichsfeier teilnehmen kann an dieser Trauerfeier.

Mehrere Dutzendtausende mit Trauerflorengeschleifen die Trauerfeier ist. Die Trauerfeierlichkeit ist, wie bereits bekannt, auf 12 Uhr mittags fest-

voranschreitend und die italienische Antwort eingehen, die nach einer Meldung der „Times“ eine große Ähnlichkeit mit der französischen haben werde.

England informiert sich über Nordchina

Meldung des D.R.B.

— London, 17. Juni.

Die englische Regierung hat — wie der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ meldet — auf Grund der ärmlichen Vorstellungen in London sowohl in Tokio wie in Peking Nachforschungen über die Lage in Nordchina eingeleitet. Der Korrespondent berichtet, daß die ärmlichen Vorstellungen aufstehend nur in der englischen Hauptstadt, nicht aber in den Hauptstädten der anderen Unterzeichnerstaaten des Kommando-Vertrages erhoben worden seien. Der englische Außenminister Sir Samuel Hoare, wurde es jedoch in Unterhaus wahrscheinlich klar machen, daß England in dieser Angelegenheit nicht unabhängig vorgehen könne. Beziehungen über die nordchinesische Lage hätten u. a. bereits mit der Regierung der Vereinigten Staaten stattgefunden.

Lord Georges Arbeitsbeschaffungsplan vom Kabinett abgelehnt

Meldung des D.R.B.

— London, 17. Juni.

Der politische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ meldet, daß die Regierung nicht beabsichtigt, das Arbeitsbeschaffungspro-

gramm Lloyd Georges, den sogenannten New Deal, anzunehmen. Die Regierung werde in einer öffentlichen Verlautbarung die Gründe darlegen, die sie zur Ablehnung des Planes bewegen hätten. Gleichzeitig würden Lloyd Georges Vorlesungen im einzelnen bekanntgegeben werden. Nach Ansicht der Regierung seien die Pläne zu ungenau und zu spekulativ, um ihre Finanzierung durch das Schatzamt zu rechtfertigen. „Morning Post“ erzählt in der Festsache, daß Lloyd George sich an die Spitze einer Bewegung für Frieden und Wieder Aufbau“ gestellt hat, einen Beweis dafür, daß er mit der Regierung nicht einig geht.

Goebbels Bruder übernimmt zehn Patenschaften

Meldung des D.R.B.

— Wittenberg, 17. Juni.

Der Betriebsführer der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Dr. Hans Goebbels, hat an seinen Bruder, den Reichsminister Dr. Goebbels, folgendes Telegramm geschickt:

„Als Betriebsführer der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz übernehme ich die Ehrenpatenschaft über zehn kleine Kinder aus den durch die furchtbare Katastrophe in Reinsdorf in Not geratenen Familien. Zur Vornahme der Not wird jedem dieser Kinder eine Ausbildungs- und Auslieferungsverpflichtung im Höhe von 1000 Mark überlassen. Dieser Betrag wird im Einvernehmen mit dem Vorstand in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember zur Rückzahlung kommen. Ich bitte, zehn von diesen armen Kindern in meine Patenschaft zu geben. Ich würde mich freuen, wenn mich die Reichsministerialisierungen dieses Beispiel folgen lassen würden. Dein anerkennender Bruder Hans Goebbels.“

Reichsleiter Goebbels in Wittenberg wird gemäß der Aufforderung des Ministers sofort zehn Kinder auswählen.

Eine hochherzige amerikanische Spende

Meldung des D.R.B.

— Berlin, 17. Juni.

Das Central Relief Committee New York hat an den Bürgermeister in Reinsdorf folgendes Telegramm geschickt:

„Unser Komitee, erschüttert von der Katastrophe, möchte 100 betroffenen Familien durch die Lieferung von Lebensmitteln unterstützen. Unter Vorerbehalt der Zustimmung des Reichsministeriums für Wohlfahrtswesen ist unser Verlangen zu erfüllen. Nachmittags erwartet Ihre Dispositionen.“ Das Reinsdorfer Komitee hat die Anteilnahme der ganzen Welt nachgerufen. Eine Spende wie die des Central Relief Committee in New York wird nicht nur von den vom Unglück Betroffenen, sondern vom ganzen deutschen Volk mit aufrichtigem Dank in Empfang genommen.

gramm Lloyd Georges, den sogenannten New Deal, anzunehmen. Die Regierung werde in einer öffentlichen Verlautbarung die Gründe darlegen, die sie zur Ablehnung des Planes bewegen hätten. Gleichzeitig würden Lloyd Georges Vorlesungen im einzelnen bekanntgegeben werden. Nach Ansicht der Regierung seien die Pläne zu ungenau und zu spekulativ, um ihre Finanzierung durch das Schatzamt zu rechtfertigen. „Morning Post“ erzählt in der Festsache, daß Lloyd George sich an die Spitze einer Bewegung für Frieden und Wieder Aufbau“ gestellt hat, einen Beweis dafür, daß er mit der Regierung nicht einig geht.

Französische Einladung an englische Frontkämpfer

Meldung des D.R.B.

— Paris, 17. Juni.

Wie „Excelsior“ berichtet, hat die französische Abteilung des Internationalen Verbandes der ehemaligen Frontkämpfer (V.I.C.) die englischen Frontkämpfer der British Legion und der Empire Service League für den 20. bis 22. Juli zu einem Festakt nach Paris eingeladen. Der Festakt wird unter dem Namen „Tret Tage der französisch-englischen Kampfgemeinschaft“ die englischen Besucher sollen sich davon überzeugen, daß die Gefühle des französischen Volkes von denen der ehemaligen französischen Frontkämpfer nicht abweichen. Am Sonntag, den 21. Juli, sind eine Kundgebung am Triumphbogen und ein Verbleiben der ehemaligen Frontkämpfer vorgesehen. Das französische Volk wird sich an dieser Kundgebung beteiligen.

Die Gründe der italienischen Abessinien-Politik

(Zusammenfassung der D.R.B.)

— Paris, 17. Juni.

Der römische Vertreter der Wirtschaftskammer „Agence Economique et Financiere“ will von einer hochgestellten italienischen Persönlichkeit folgendes über die italienische Grundhaltung gegenüber der Abessinienpolitik erfahren haben:

Bei der Verteilung der deutschen Kolonialgebiete am Ende des Krieges hätten die uneingeschränkten italienischen Diplomaten in Versailles die Erfüllung des Versprechens von 1915 nicht erreichen können. Man habe die Aufmerksamkeit der Italiener von den Kolonien auf die Weltwirtschaft, auf Raum und Arbeit abgelenkt. Jetzt habe Mussolini mit seinem Plan in Abessinien den feierlichen Beginn eines neuen Zeitalters zu machen.

Er wolle Abessinien und sollte das in Anbetracht des im Krieges versprochenen italienischen Platzes für sein Recht und betrachte es als eine Wiedererlangung des Italien in dem jenseitigen jenseitigen Zeitalter.

Über England, das noch mit den gleichen Diplomaten wie früher zu tun zu haben glaube, habe einen neuen Anlauf, um Italien auf dem Weltmarkt von Ozean zu Ozean abzulösen. London erkläre, daß Italien die Macht am Brenner übernehmen müsse, wenn die Welt die deutsche wirtschaftliche Situation nicht schwerer ertragen solle. Mussolini aber habe das Spiel durchschaut. Er sei der Ansicht, daß die Brennerfront nicht anders liegen als feierlich die Abessinienfrage, das bestimmt, Italien über die wahren Mächten zu lächeln. Daher habe Mussolini in seiner Senatsrede erklärt, daß die österreichische Frage eine europäische sei. Das bedeutet nicht, daß Italien nicht mehr bereit sei, die Unabhängigkeit Österreichs zu gewährleisten, im Gegenteil. Es bedeute eher umgekehrt, daß Italien neben der österreichischen Unabhängigkeit andere Verlangnisse habe und daß es vor allem um seinen Preis die abessinische Frage vernachlässigen werde.

Dienstzeitverlängerung in Belgien unpopulär

Meldung des D.R.B.

— Brüssel, 17. Juni.

Kriegsminister Devese hielt am Sonntag bei einem Bankett beigehöriger Offiziere in Brüssel eine Rede, in der er wiederum die Frage der Dauer der Dienstzeit behandelte.

Devese habe am 10. Mai in einer Rede, die dem großen Ansehen erregte, die Frage einer Verlängerung der Dienstzeit zur öffentlichen Erörterung gestellt. Diese Rede, die eine offensichtlich beeinflusste Pressevorgabe von Seiten der Verlängerung der Dienstzeit vorausgegangen war, fand einen nichtmündigen Widerstand. Von dem größten Teil der öffentlichen Meinung, namentlich von den künftigen Soldaten und den Organen der wertvollen Bevölkerung, wurde die Verlängerung der Dienstzeit entschieden abgelehnt. In einem Teil der Regierung nachstehenden Presse wurde Devese entnommen, daß die letzte Resolution bei ihrem Eintritt vor dem Parlament ausdrücklich die Befreiung des jetzigen Zustandes auf militärischem Gebiet angeht. Aus den Auseinandersetzungen der Presse ergab sich jedenfalls, daß es an einer schweren politischen Krise gekommen wäre, falls Devese die Verlängerung der Dienstzeit offiziell im Kabinett oder im Parlament gefordert hätte.

Der Kriegsminister hat nunmehr am Sonntag die Frage nochmals angefaßt. Er legte kurz die Gründe dar, die ihn zu seiner Rede in Brüssel veranlaßt hätten, und rief die Leistungen, die während seiner Ministerkammer auf dem Gebiet der Landesverteidigung vollbracht worden seien. Er wies den Vorwurf zurück, daß er feierlich in ultimativer Form die Forderung nach Verlängerung der Dienstzeit erhoben habe. Die Ausführungen Deveses machten den Eindruck, daß der Kriegsminister zwar nicht auf seine Pläne verzichtet habe, daß deren Durchführung ihm aber vorläufig aus politischen Gründen nicht zweckmäßig erscheine.

Der französische Militärattaché, General Médinger, war bei der Rede anwesend.

Vor dem Bankett fand ein Verbleiben von etwa 4000 Offizieren vor dem Abend statt, an dem auch eine französische, eine schweizerische und eine polnische Abordnung teilnahmen.

„Wirtschaftsprüfer-Woche für Gemeindeprüfungen“

Redaktion des DNB

— Berlin, 17. Juni.

Die „Erste Wirtschaftsprüfer-Woche für Gemeindeprüfungen“, die vom 17. bis 22. Juni vom Institut für Wirtschaftsprüfer und der Berufsaufsichtskommission veranstaltet wird, wurde Montag vormittag in der Singakademie eröffnet.

Den ersten Vortrag des Tagesprogramms hielt Johann Knauth, Leiter des Instituts für Wirtschaftsprüfungswissenschaften an der Universität zu Köln.

Verheerendes Unwetter in Sachsen

— Dresden, 17. Juni. Ein außerordentlich heftiges Unwetter entlud sich am Samstagabend über den Bereich zwischen Riesa und Chemnitz. Das Unwetter, das mit schwerem Hagelsturz verbunden war, dauerte etwa eine halbe Stunde und richtete großen Schaden an.

In Riesa wurden durch den Hagelsturz Hunderte von Dachziegeln und zahlreiche andere Gegenstände zerstört. In den Gärten wurden viele Obstbäume zerstört. In Chemnitz wurden viele Gärten und Gärten zerstört. In Chemnitz wurden viele Gärten und Gärten zerstört.

Ein Doppelmörder und Brandstifter stellt sich der Polizei

— Aachen, 17. Juni. In dem an der deutschen Grenze liegenden belgischen Ortchen Germeich ereignete sich am Samstag eine blutige Mordtat. Ein 30-jähriger Belgier, der schon längere Zeit bei einem Bergmann wohnte, hatte erfolgreich versucht, sich die Frau der 21-jährigen Tochter des Bergmanns zu erwerben.

Ein SA-Oberführer erschossen

— Köln, 17. Juni. In der Nacht zum Sonntag wurde der 30-jährige SA-Oberführer Franz Schmitt aus Aachen bei Bonn von dem 21-jährigen Christian Stöcker aus Aachen erschossen. Die Motive zu der Tat sind noch nicht geklärt.

Ein Epizoenfall in Lönau

— Paris, 17. Juni. Die Polizei von Lönau hat den Fliegerunteroffizier Roland verhaftet unter dem Verdacht, eine Frau Flugzeugführer zu sein. Die Frau wurde von dem Flieger angegriffen und verletzt. Die Frau soll nach der Verhaftung in Lönau im Krankenhaus gelassen sein.

Goebbels spricht zu den Niedersachsen

„Auf den Schultern von Partei und Armee ruht die Nation“

— Göttingen-Bismarck, 17. Juni.

Auf dem Parteitag in Göttingen sprach Reichminister Dr. Goebbels zu den Niedersachsen. Er richtete Worte der Warnung an diejenigen, die unter allen möglichen Umständen verstanden, an einzelnen Feindern ihre verfeindete Kritik zu üben, und erklärte unter dramatischem Beifall: „Wir haben den souveränen Mut, uns nicht nur zu unseren Erfolgen, sondern auch zu unseren Fehlern zu bekennen.“

Wir wollen nicht in bürokratischer Weise regieren, sondern in enger und lebendiger Gemeinschaft mit dem Volke. Deshalb kommen wir immer wieder zum Volk, und wir hören von ihm, was wir tun müssen.

Niemals werden wir eine Politik treiben, die uns in die Demütigung von Millionen führt, vor allem dem Volk die Augen niederzuschlagen zu müssen. Wir sind aus dem Volk gekommen, bleiben im Volk und fühlen uns als die Volkstreuen des Volkswillens.

„Daher“, hob Dr. Goebbels hervor, „fühlen wir uns auch im Kreise unserer alten Parteigenossen wie zu Hause. Mit ihnen sind wir eine große Familie. Wir haben sehr unterschiedliche Ansichten, aber wir sind einander verbunden. Wir sind ein Volk.“

Kommunalpolitische Tagung auf dem Gau-tag Ostthannover

Redaktion des DNB

— Göttingen-Bismarck, 17. Juni.

Das Gauamt für Kommunalpolitik hielt im Rahmen des Parteitagestages Ostthannover eine kommunalpolitische Sondertagung ab, auf der Staatssekretär Krauer das Wort nahm.

Der Redner sprach zunächst ein kurzes Grußwort über die Lage der Kommunalverwaltung in Ostthannover. Er sprach über die Aufgaben der Kommunalverwaltung in Ostthannover. Er sprach über die Aufgaben der Kommunalverwaltung in Ostthannover.

Die Partei bejaht den Staat nach innen und die Armee bejaht den Staat nach außen. Gleich wie wir die Partei nicht aufgeben haben, um im Innern die Demokratie zu führen, so haben wir auch die Armee nicht aufgegeben, um nach außen den Krieg zu führen. Die Partei ist da, damit es im Innern keinen Bürgerkrieg mehr geben kann, und die Armee ist da, um die Nation nach außen hin vor Krieg zu bewahren.

Warum viele Partei heute nicht überflüssig ist? Wenn ein ganzes Volk solidarisches denkt und fühlt, so ist das kein Grund, keine Kräfte aufzuheben, denn diese Kräfte sind das, was die Nation aus sich selbst heraus zu erheben vermag. Und unsere Nationalsozialistische Partei ist die Partei, die die deutsche Nation erheben wird.

Auf den Schultern von Partei und Armee ruht die Nation

Die Partei bejaht den Staat nach innen und die Armee bejaht den Staat nach außen. Gleich wie wir die Partei nicht aufgeben haben, um im Innern die Demokratie zu führen, so haben wir auch die Armee nicht aufgegeben, um nach außen den Krieg zu führen. Die Partei ist da, damit es im Innern keinen Bürgerkrieg mehr geben kann, und die Armee ist da, um die Nation nach außen hin vor Krieg zu bewahren.

Kommunalpolitische Tagung auf dem Gau-tag Ostthannover

Redaktion des DNB

— Göttingen-Bismarck, 17. Juni.

Das Gauamt für Kommunalpolitik hielt im Rahmen des Parteitagestages Ostthannover eine kommunalpolitische Sondertagung ab, auf der Staatssekretär Krauer das Wort nahm.

Der Redner sprach zunächst ein kurzes Grußwort über die Lage der Kommunalverwaltung in Ostthannover. Er sprach über die Aufgaben der Kommunalverwaltung in Ostthannover. Er sprach über die Aufgaben der Kommunalverwaltung in Ostthannover.

Italiens Sommer

— Rom, im Juni.

Es gibt ein untrügliches Anzeichen für den Beginn der Sommer in Italien: die Uniform der Polizeipolizei. Eine ganze Menge von Uniformen, die in den letzten Tagen in den Polizeistationen in Italien zu sehen sind. Die Polizei in Italien ist in der Sommeruniform.

Wir sind alle nun in den Sommer eingetreten und leben mit Vergnügen der ersten Hitze, mit Schreden der zweiten Hitze entgegen. Die erste Hitze kommt bis gegen Ende Juli. Es herrscht eine angenehme, trockene Hitze, die mittags und nachts durch leichte Seewinde gelindert wird.

Von unserem Mitarbeiter in Rom

— Rom, im Juni.

Rom zu leben. Immer schwierig man schon bei der Arbeit, aber die Temperatur ist noch durchaus erträglich, und das bühnenartige Verhalten den moralischen Sieg auf die mühsame Leistung.

Wir haben alle nun in den Sommer eingetreten und leben mit Vergnügen der ersten Hitze, mit Schreden der zweiten Hitze entgegen. Die erste Hitze kommt bis gegen Ende Juli. Es herrscht eine angenehme, trockene Hitze, die mittags und nachts durch leichte Seewinde gelindert wird.

Die Hamburger Reichstheaterfestwoche

Jahreliche Eröffnung mit „Vohengrin“

Mit einem Kulturfest von feierlichem Ernst wurde am Sonntagabend in der Hamburger Staatsoper die zweite Reichstheaterfestwoche durch Reichminister Dr. Goebbels eröffnet.

Wenn wir die Eröffnungsvorstellung der zweiten Reichstheaterfestwoche „Vohengrin“ gewollt wurde, so liegt darin mehr als eine Ehre für den großen Künstler, für den deutsch sein sich, eine Sache um ihrer selbst willen tun. Dr. Goebbels betonte bereits im Vorwort bei der Eröffnung der ersten Reichstheaterfestwoche in Dresden, daß Richard Wagner das größte deutsche Genie sei, das unsere Zeit zu erleben habe.

Warten von staatspolitischen Experimenten jeder Art.

Staatssekretär Krauer sprach sodann das Wort zum Abschluss der Veranstaltung und des Reichstheaterfestes. Er betonte, daß die erhebliche Bedeutung der Reichstheaterfestes insbesondere bei der Eröffnung der Reichstheaterfestes bemerkbar macht.

Schweres Eisenbahnunglück bei London

— London, 17. Juni. In der Station W. in London, 20 km nördlich von London, fuhr ein aus der Richtung Ken Gips kommender Schnellzug auf einen anderen Schnellzug, der dort hielt.

Die Ursache des Unfalls konnte bisher noch nicht festgestellt werden. Die Zahl der Toten beträgt sich auf 14, doch muß damit gerechnet werden, daß von den 20 Schwerverletzten im Verlaufe der nächsten Stunden noch einige sterben werden.

Jugantuglück in Schweden

— Stockholm, 17. Juni. Heute um 11 Uhr nach dem letzten Jugantuglück in Schweden-Göteborg.

Ein 12-jähriges Kind wurde am Sonntagmorgen in der Nähe von Göteborg ein zweites Mal getötet. Das Kind wurde von einem Auto überfahren und getötet.

Schwere Verkehrsunfälle in Frankreich

— Paris, 16. Juni. Der 30-jährige Fliegerkapitän Rexer von 21. Jagdgeschwader in Nancy kam bei einem Kraftwagenunfall auf dem Wege nach Strasbourg ums Leben.

Die Unfälle ereigneten sich am Sonntagmorgen in der Nähe von Strasbourg. Ein Kraftwagen wurde von einem anderen Kraftwagen überfahren und getötet. Ein weiterer Kraftwagen wurde von einem anderen Kraftwagen überfahren und getötet.

Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche

— Göttingen, 17. Juni. Die Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche wurde am Sonntagmorgen in Göttingen abgehalten.

Die Gründungsfeier wurde von Reichminister Dr. Goebbels eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Reichstheaterfestwoche und die Aufgaben der Reichstheaterfestwoche.

Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche

— Göttingen, 17. Juni. Die Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche wurde am Sonntagmorgen in Göttingen abgehalten.

Die Gründungsfeier wurde von Reichminister Dr. Goebbels eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Reichstheaterfestwoche und die Aufgaben der Reichstheaterfestwoche.

Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche

— Göttingen, 17. Juni. Die Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche wurde am Sonntagmorgen in Göttingen abgehalten.

Die Gründungsfeier wurde von Reichminister Dr. Goebbels eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Reichstheaterfestwoche und die Aufgaben der Reichstheaterfestwoche.

Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche

— Göttingen, 17. Juni. Die Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche wurde am Sonntagmorgen in Göttingen abgehalten.

Die Gründungsfeier wurde von Reichminister Dr. Goebbels eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Reichstheaterfestwoche und die Aufgaben der Reichstheaterfestwoche.

Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche

— Göttingen, 17. Juni. Die Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche wurde am Sonntagmorgen in Göttingen abgehalten.

Die Gründungsfeier wurde von Reichminister Dr. Goebbels eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Reichstheaterfestwoche und die Aufgaben der Reichstheaterfestwoche.

Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche

— Göttingen, 17. Juni. Die Gründungsfeier der Reichstheaterfestwoche wurde am Sonntagmorgen in Göttingen abgehalten.

Die Gründungsfeier wurde von Reichminister Dr. Goebbels eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Reichstheaterfestwoche und die Aufgaben der Reichstheaterfestwoche.

SPORT DER NIM

Große Grünauer Regatta

Würzburg gewinnt den Adolf-Hiller-Dierzer — Berlin liegt im Verbands-Nachte

Berlin, 17. Juni. Die Regatta der Deutschen Ruderverbände am Sonntag im Havelsee bei Grünau war ein großer Erfolg für die Würzburger. Die Würzburger Regatta-Club gewann den Adolf-Hiller-Dierzer, den wichtigsten Preis der Regatta. Berlin lag im Verbands-Nachte. Die Regatta wurde von ca. 1000 Teilnehmern besucht. Die Würzburger waren in allen Disziplinen erfolgreich. Die Regatta wurde von ca. 1000 Teilnehmern besucht. Die Würzburger waren in allen Disziplinen erfolgreich.

Die Ergebnisse: 1. Adolf-Hiller-Dierzer: Würzburg. 2. Verbands-Nachte: Berlin. 3. ...

Wälzische Leichtathletik-Meisterschaften

Am Sonntag wurden in ganz Deutschland Leichtathletik-Meisterschaften abgehalten. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Städten statt. Die Sieger sind: ...

Der Tag der großen Stafetten: Am Sonntag wurden in ganz Deutschland Stafetten abgehalten. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Städten statt. Die Sieger sind: ...

Fußball im Reich

Die Ergebnisse der Fußballmeisterschaften: 1. ... 2. ... 3. ...

Stuttgarter Ruderregatta

Am Sonntag wurden in Stuttgart Ruderregatta abgehalten. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Offenbacher Regatta

Am Sonntag wurden in Offenbach Regatta abgehalten. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Handball-Flusstiegsämpfe

Am Sonntag wurden in verschiedenen Städten Handball-Flusstiegsämpfe abgehalten. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Olympia-Prüfungen der Leichtathleten

Am Sonntag wurden in Olympia Prüfungen der Leichtathleten abgehalten. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Deutschland gewinnt den Preis der Nationen

Deutschland hat den Preis der Nationen gewonnen. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Deutscher Sieg im internationalen Amateur-Reitern

Deutschland hat im internationalen Amateur-Reitern einen Sieg errungen. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Walter (Sauerbrüden) stemmt Welthöchtleistung

Walter (Sauerbrüden) hat eine Welthöchtleistung erzielt. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Am die süddeutsche Schwabmeisterschaft

Am Sonntag wurden in Süddeutschland Schwabmeisterschaften abgehalten. Die Wettbewerbe fanden in verschiedenen Disziplinen statt. Die Sieger sind: ...

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Preis der Nationen: 1. Deutschland (Dresdner, Cottbus, ...)

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Had Arzhang (18. Juni)

Die Ergebnisse: 1. ... 2. ... 3. ...

Frank Deutsche ... Ber Deutsche ...

Um 40 vH. gesteigerner Jahresumsatz bei der Motoren-Werke AG Mannheim

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Der Jahresumsatz ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 40 vH. gesteigert. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 30 vH. gesteigert.

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Die Motoren-Werke Mannheim AG, vorm. Benz, AG, letzter Jahresumsatz, betrug im Jahre 1934 ein

Freundlicher Wochenbeginn

Günstige Nachrichten aus der Wirtschaft / Ruhiges Geschäft

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Die Börse lag am Beginn der neuen Woche außerordentlich ruhig. Das Geschäft lagte auf dem Niveau des

Mannheimer Großviehmarkt

Wöchentliche Markt für 50 kg Lebendgewicht

Table with columns for animal types (e.g., Ochsen, Kühe, Kälber) and their market prices.

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Mannheimer Großviehmarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Kälber lagen im Vergleich zum Vorjahr

Berliner Devisen

Table showing exchange rates for various currencies (e.g., Dollar, Pfund, Reichsmark) in Berlin.

Berliner Waren

Table listing prices for various commodities (e.g., wheat, oil, sugar) in Berlin.

Berliner Aktien

Table listing stock prices for various companies in Berlin.

Berliner Obligationen

Table listing bond prices for various government and corporate issues in Berlin.

Berliner Wechsel

Table listing exchange rates for various international locations in Berlin.

Berliner Zinsen

Table listing interest rates for various financial instruments in Berlin.

Berliner Dividenden

Table listing dividend payments for various companies in Berlin.

Berliner Kursnotierungen

Table listing market quotations for various commodities and securities in Berlin.

Ruhiger Getreidemarkt

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Der heutige Getreidemarkt war ein ruhiger Markt. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste lagen im Vergleich zum Vorjahr

Frankfurt

Table listing market data for Frankfurt, including stock and commodity prices.

Berlin

Table listing market data for Berlin, including stock and commodity prices.

Table listing market data for Berlin, including stock and commodity prices.

Table listing market data for Berlin, including stock and commodity prices.

Table listing market data for Berlin, including stock and commodity prices.

Table listing market data for Berlin, including stock and commodity prices.

Landes- und Provinz-

Table listing market data for various German states and provinces.

Landes- und Provinz-

Table listing market data for various German states and provinces.

Table listing market data for various German states and provinces.

Table listing market data for various German states and provinces.

Table listing market data for various German states and provinces.

Table listing market data for various German states and provinces.

Bank-Aktion

Table listing bank stock prices.

Schuldverschreibung

Table listing bond prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stock prices.

Verkehrs-Aktion

Table listing transportation stock prices.

Ausland-festverzinsliche Werte

Table listing foreign fixed-income securities.

Verkehrs-Aktion

Table listing transportation stock prices.

Bank-Aktion

Table listing bank stock prices.

Verkehrs-Aktion

Table listing transportation stock prices.

Verkehrs-Aktion

Table listing transportation stock prices.

Verkehrs-Aktion

Table listing transportation stock prices.

Internationales Mannheimer Tennis-Turnier

Die Aufstellungen in den Doppelspielen

Die Aufspiele in den Doppeln konnten leider nicht mehr als beendet werden. Während bei den Damen das Doppel noch rechtzeitig unter Dach und Fach gebracht werden konnte, mußte das Herren-Doppel abgebrochen werden...

Das Herren-Doppel lag zwischen Dr. Hubert/Reinhold und den Tirolern Pichler/Reiser. In den ersten beiden Sätzen beherrschte die deutsche Mannschaft...

Das Damen-Doppel lag zwischen Dr. Hubert/Reinhold und den Tirolern Pichler/Reiser. In den ersten beiden Sätzen beherrschte die deutsche Mannschaft...

Das Damen-Doppel lag zwischen Dr. Hubert/Reinhold und den Tirolern Pichler/Reiser. In den ersten beiden Sätzen beherrschte die deutsche Mannschaft...

Das Damen-Doppel lag zwischen Dr. Hubert/Reinhold und den Tirolern Pichler/Reiser. In den ersten beiden Sätzen beherrschte die deutsche Mannschaft...

Das Damen-Doppel lag zwischen Dr. Hubert/Reinhold und den Tirolern Pichler/Reiser. In den ersten beiden Sätzen beherrschte die deutsche Mannschaft...

Die Einzelkämpfer

Herren-Doppel A (Damen-Doppel): Bestplatzierte

Herren-Doppel A: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel A: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel B: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel B: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel C: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel C: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel D: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel D: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel E: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel E: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel F: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel F: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel G: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel G: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel H: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel H: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel I: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel I: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel J: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel J: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel K: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel K: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel L: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel L: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel M: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel M: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel N: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel N: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel O: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel O: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Herren-Doppel P: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

Damen-Doppel P: Bestplatzierte: Dr. Hubert/Reinhold - Pichler/Reiser 6/4, 6/4, 6/3, 6/3, 6/3.

...die werden verheiratet, so hat Admiral Rodde...

Der Admiral nahm beim die Verlobung vor...

1. Vize-Admiral: Vize-Admiral: Vize-Admiral...

Kontrollrat: Kontrollrat: Kontrollrat...

Die Besetzung der Besetzung der Besetzung...

Obstlt. J. E. Goelgerkopf dreifacher Meister...

Bei den Marinewettkämpfen, die im Rahmen der...

Caracciola über seinen Sieg

Wolff Caracciola erklärte dem Vertreter des Deutschen...

Ich war mir selber sicher, daß ich gewinnen werde...

Statt besonderer Anzeige Herr, Dein Wille geschehe Am 16. Juni 1935 folgte unsere über alles geliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester Hedwig von Gemmingen-Hornberg geb. Scipio im Alter von 67 Jahren ihrem am 11. Juni entschlafen...

Statt besonderer Anzeige Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Frau Elise Kaub ist heute früh im Alter von 73 Jahren sanft entschlafen...

Herren-Stoffe reine Kammergarn, von Mk. 5,- an speziell für Händler Füller & Co. D 7, 7

Schüler-Vorführung der Schule für Gymnastik u. tänzerische Bewegung Lotte Troeltsch am Mittwoch, 19. Juni, abends 8 Uhr, im Casino-Saal, R 1, 1

Kleine Anzeigen

Offene Stellen: Zimmermädchen, jüngere Dame, Alleinmädchen, Mädchen, Fräulein, Stellengesuche, Tüchtiger Fleischergeselle, Solide Bedienung, Frau sucht Arbeit, Aeltere Frau, Verkäufe, Vertretungs-Agenturengeschäft, 3 Pianos, Verlobte, Schlafzimm., Op., Brillen, Tausch, Verlosene, Motorrad, 1 Kleinauto, Verloren, Brillen, Villa, Automarkt, Vermietungen, Läden, Büros, Strohmärkte, Schön möbl. Zimmer, Druckerei Dr. Haas

Die große Unterwelt... Die große Unterwelt... Die große Unterwelt...